

FREIBURG: Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie

Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie Freiburg e. V.

Das Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie hat zusammen mit den beiden anderen psychoanalytischen Instituten (PSF und AWI) in Freiburg eine Ringvorlesung zur Geschichte und Entwicklung der Psychoanalyse und zu deren unterschiedlichen Denkräumen entwickelt, die auf mehrere Jahre angelegt ist. Die Vermittlung geschieht über die Beschäftigung mit dem Leben und Werk bedeutender Persönlichkeiten der Psychoanalyse. Die einzelnen Vorlesungen werden an der Freiburger Universität Freiburg abgehalten und stellen in diesem Wintersemester am 29.11.23 Renè Spitz, am 13.12. Lou Andreas Salomè, am 10.01. Michael Balint und am 24.1. Carl Gustav Jung mit Leben und Werk vor. In den folgenden Semestern wird es um Paula Heimann, André Green, Otto Kernberg, Donald Winnicott und viele andere gehen.

[Zum Flyer](#)

Vortrag Alfred Walter 07.07.23:

Anhand eines klinischen Falles der Therapie eines Grundschulkindes soll gezeigt werden, inwiefern die aggressiv-gewalthaltigen Spielszenierungen des Jungen als aktiver Versuch verstanden werden können, frühere und sehr körpernahe Traumata zu bewältigen. Hierbei werden entlang der sich entwickelnden Traumanarrative die Verwendung des Therapeuten als sowohl bedrohliches und auch als hilfreiches Entwicklungsobjekt dargestellt und diskutiert.

Vortrag Kai von Klitzing 16.06.23:

Bei der Behandlung von psychisch kranken Kindern und Jugendlichen steht die Psychotherapie im Vordergrund. Psychoanalytische Ansätze fokussieren dabei auf die Entwicklungsgeschichte des Kindes, seine Beziehungen in den Familien sowie die sich im therapeutischen Kontext entwickelnden Übertragungs- und Gegenübertragungsbewegungen. Es gilt eine sorgfältige Indikation für psychoanalytische Psychotherapien zu erstellen, ein geeignetes Setting festzulegen und die Deutungsstrategie auf psychodynamische Hypothesen aufzubauen. Neben jahrzehntelangen Erfahrungen mit Kinderpsychoanalysen sind in den letzten Jahren auch zunehmend Modelle von psychoanalytischen Kurzzeittherapien mit einem fokalen Ansatz entwickelt worden. Eine vom Referenten entwickelte Manual zur Psychoanalytischen Kurzzeittherapie („PaKT“) mit jungen Kindern, die unter Angst- und Depressionsstörungen leiden, sowie Forschungsergebnisse zu den ersten Erfahrungen mit diesem Manual werden vorgestellt. Eine Weiterentwicklung dieses psychotherapeutischen Ansatzes für die Arbeit mit vernachlässigten Kindern und ihre Familien wird ebenfalls zur Diskussion gestellt.

Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie Freiburg e.V.

Termin: 17.10. 2015

Jubiläumstagung zum 50. Geburtstag des IPPF

Ort: Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie Freiburg e.V., Kaiser-Joseph-Str. 239, 79098 Freiburg

[Programm Download](#)

[Anmeldungsformular](#)

[Download Flyer Freiburg Summerschool](#)

Öffentliche Vorträge im Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie Freiburg e.V.:

- **Montag, 3.11.2014**, 20.30 Uhr: Prof. Dr. Klaus Fröhlich-Gildhoff, „Das Potential der Resilienzperspektive für die Psychotherapie mit Kinder- und Jugendlichen“. Kostenbeitrag: 5 Euro
- **Samstag, 17.01.2015**, 10 – 13 Uhr: Frau Dr. Dipl. Psych. Guiletta Tibone, München: „Ethische Werkstatt zu psychoanalytischer Ausbildung und Praxis“. Kostenbeitrag: 5 Euro
- **Samstag, 18.07.2015**, 9.30 – 13 Uhr: Dr. rer. biol. hum. Hans Hopf, Mubdelsheim. Vorlesung und Seminar: „Mutter und Sohn, Identifizierung und Entidentifizierung, Triangulierung“. Kostenbeitrag: 10 Euro

Ort: jeweils Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie Freiburg e.V., Kaiser-Joseph-Str. 239, 79098 Freiburg

Termin: 13.10. 2014 bis 17.10. 2014

Late Summer School Psychoanalyse: „Inszenierungen des Unbewussten“

Ort: Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie Freiburg e.V., Kaiser-Joseph-Str. 239, 79098 Freiburg

[ZURÜCK](#)